

Eingangsbestätigung

Eingangsnummer
ESG_21_22.05.2025T17:37:39_29656e79-62ba-4587-88b4-d57e2c3d2385

Datum, Uhrzeit
22.05.2025, 17:37:39

Ihre Angaben

Empfänger

**Entsorgung St.Gallen
Stadtentwässerung
Blumenbergplatz 3
CH-9001 St.Gallen
Telefon 071 224 56 00
www.entsorgung.stadt.sg.ch
liegenschaftsentwässerung@stadt.sg.ch**

Objekt: Lage der zu kanalisierenden Liegenschaft

Strasse **Rorschacherstrasse**

Nr. **262**

Kataster Nr. **F1854**

Gegenstand **Wohnhaus**

Baubewilligung **noch ausstehend**

Bausumme Gebäude (BKP 2)
21445000

Verrechnungsadresse

Verrechnungsadresse

Bauherrschaft

Zustelladresse der Rechnung

Bauherrschaft

Bauherrschaft

Name **Notkerianum Alterswohnungen
Genossenschaft c/ Daniel Betschart**

Adresse, Ort **Dufourstrasse 123**

Tel **071 282 9292**

E-Mail **info@notkerianum.sg**

Grundeigentümer

Name **Notkerianum Betreuen Pflegen
Wohnen**

Adresse, Ort **Dufourstrasse 123**

Tel **071 282 9292**

E-Mail **info@notkerianum.sg**

Projektverfasser (Arch.büro, GU, etc.)

Name **GSI Architekten**

Adresse, Ort **Davidstrasse 40**

Tel **071 246 6010**

E-Mail **info@gsi-architekten.ch**

Fachspezialist für Entwässerung

Name **Cioce AG**

Adresse, Ort **Industriestrasse 21**

Tel **071 844 10 80**

E-Mail **info@cioce.ch**

Gegenstand des Gesuchs

Gegenstand des Gesuchs

Neubau

Weitere Bestandteile des Gesuchs

Weitere Bestandteile des Gesuchs

Einleitung in öffentliches Gewässer

1.1 Meteorabwasser

Welche Massnahmen sind im Projekt enthalten? (zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)

teilweise Versickerung

Ableitung Meteorwasser mit

Einleitung in ein Gewässer

Versickerungsmöglichkeiten

flächenhafte Versickerung von Wasser aus Plätzen und Wegen über die Schulter möglich

Versickerungstyp

**Versickerung von Wasser aus Plätzen und Wegen über die Schulter
Oberflächlich über belebte Bodenpassage**

Retentionstyp

**Dachbegrünung
Dachretention (mit Drosselung)**

1.2 Schmutzwasser

Kanalisationsanschluss

bestehend

Anschluss an

Privatkanal

Gesuch ausserhalb der Bauzone

Nein

1.3 Beilagen

Beilagen

**Berechnung Schmutzwasser (DU Werte)
Berechnung Meteorwasser und Retention / Versickerung
Hebeanlagen, Grundrissplan, Schnittplan und Berechnung
Dachaufsicht mit Angaben der Dachkonstruktion / Umgebung / Flächenplan für
Meteorwasserberechnung
Resultate Versickerungsversuch/ hydrologisches Gutachten
Funktionsbeschreibung von Anlagen**

Schmutzwasser (DU-Werte)

Urinal Wasserlos DU = 0.1

0

Standurinal pro Person DU = 0.2

1

Waschtisch, Wandbecken DU = 0.5

50

Bidet DU = 0.5

0

Urinal mit Druckspüler DU = 0.5

0

Schulwandbrunnen DU = 0.5

0

Wäschezentrifuge bis 10 kg DU = 0.5

0

Dusche nicht staubar DU = 0.6

42

Bodenablauf DN 50 DU = 0.8

0

Dusche staubar DU = 0.8

0

Urinal mit Spülkasten DU = 0.8

0

Badewanne DU = 0.8

0

Wandausgussbecken DU = 0.8

0

Spültisch 1- und 2-Fach DU = 0.8

7

Waschtrog DU = 0.8

11

Geschirrspülmaschine Haushalt DU = 0.8

7

Waschmaschine bis 6 kg DU = 0.8

0

Bodenablauf DN 56 DU = 1.0

0

Waschmaschine 7-12 kg DU = 1.5

0

Geschirrspülmaschine Gewerbe DU = 1.5

0

Bodenablauf DN 70 DU = 1.5

0

Klosettanlage bis 7.5 l Spülwassermenge DU = 2.0

45

Klosettanlage 9 l Spülwassermenge DU = 2.5

0

Stand-/ Wandausguss (Fäkalien/Putzwasser) DU = 2.5

7

Waschmaschine 13-40 kg DU = 2.5

4

Steckbeckenapparate DU = 2.5

7

Bodenablauf DN 100 DU = 2.5

5

Grosswanne-, Saunatauchbecken DU = 2.5

0

Abflusskennzahl K

Abflusskennzahl K
0,5

Resultate der Schmutzwasserberechnung

Summe der Schmutzwasserwerte ΣDU
217,9

Total Schmutzwasserabfluss Q_{ww} [l/s]
7,38

Industrieabwasser

Total Industrieabwasser [l/s]
0

Geplante Anlagen

Brauchwasseranlage geplant
Nein

Abwasserhebeanlage geplant
Ja

Oelfeuerung oder Tankanlage geplant
Nein

Abwasserhebeanlagen

Angeschlossene Schmutzwasserwerte [l/s]
8

Angeschlossene berechnete Fläche (Regenwasser)
[m²]
847

Pumpe Fabrikat / Hersteller
Häny

Pumpe Förderstrom (Q_p) [l/s]
10

Pumpenschacht Nutzvolumen [m³]
2

Pumpenschacht Reservevolumen [m³]
10

Technische Angaben zur Retentions- / Versickerungsanlage

Parzellenfläche Total [m²]
3866

An Retentionsanlage angeschlossene Fläche [m²]
729

Platzwasser versickert oberflächlich
Ja

Notüberlauf Retentionsanlage
Ja

Wohin wird der Notüberlauf entwässert?
Gewässer

Abflussbeiwert und Einstauhöhe

Max. zulässiger Abflussbeiwert
0,15

Max. Einstauhöhe Retentionsanlage [m]
0,1

Flächen Schrägdächer

Metall, Schiefer, Eternit [m²] C = 0.95
0

Dachziegel, Dachpappe [m²] C = 0.9
0

Flächen Flachdächer

Beton, Asphalt [m²] C = 0.8
0

Kiesklebedach [m²] C = 0.6
0

Extensiv begrünt h < 10 cm [m²] C = 0.4
0

Extensiv begrünt h = 10 - 25 cm [m²] C = 0.3
729

Intensiv begrünt h = 26 - 50cm [m²] C = 0.2
0

Humusiert [m²] C = 0.1
0

Systemaufbau des Herstellers z.B. Drainmatten,
gedrosselte Dachwasserabläufe, etc. [m²]
0

Abflussbeiwert Systemaufbau des
Herstellers
0,7

Flächen Strassen, Wege, Plätze

Beton, Asphalt [m²] C = 0.8
118

Drainasphalt [m²] C = 0.6
0

Pflastersteine, Splitt/Sand [m²] C = 0.65
0

Verbundsteinplatten [m²] C = 0.5
0

Kies [m²] C = 0.25
34

Schotterdecke [m²] C = 0.25
209

Rasengittersteine [m²] C = 0.2
0

Sickersteine [m²] C = 0.15
0

Park- und Gartenanlagen

Gärten, Wiesen, Parkanlagen [m²] C = 0.1

2776

Steilwiesen $\alpha > 20^\circ$ [m²] C = 0.3

0

Resultate der Retentionsberechnung

Total Flächen [m²]

3866

Total Abflussbeiwert

0,17

Total Reduzierte Fläche [m²]

651,45

Max. zulässig gedrosselter Abfluss [l/s]

23,2

Max. anfallende Wassermenge [l/s]

26,06

Erforderliches Retentionsvolumen [m³]

1,6

Gedrosselter Auslauf, Durchflussöffnung rund
[mm]

183

4.1 Angaben zum Gewässer

Gewässer-Name

Bergbach

Gewässerschutzbereich / Grundwasserschutzzone/-areal

üB

4.2 Angaben zur angeschlossenen Grundstücksfläche

Parzellenfläche [m²]

3866

Max. zulässiger Abflussbeiwert C

0,17

Abfluss aus Grundstück in Gewässer Qab [l/s]

7,38

4.3.1 Angaben zu den befestigten Flächen - Dachflächen

Ziegeldach/Eternitdach und dergleichen [m²]

Unbeschichtete Metallflächen [m²]

Unbeschichtete Metallflächen Material

Flachdach [m²]

Materialien / Isolationsanstrich / Folien enthalten

kein Pestizid

Ja

Glasdach [m²]

Unterhalt ohne chemische Reinigungsmittel

Ja

4.3.2 Angaben zu den befestigten Flächen - Platzflächen

Parkplätze [m²]

Warenumsschlagplätze (Gewerbe/Industrie) [m²]

Verkehrsflächen [m²]

500

4.4 Vorbehandlung Meteorabwasser

Vor der Einleitung des Meteorabwassers in das Gewässer sind folgende Massnahmen zur Vorbehandlung vorgesehen

Retention und Schlammssammler mit Tauchbogen (Grundanforderung)

4.5 Einleitstelle in Gewässer

Die Einleitstelle ist gemäss den Normenblättern des Kanton St. Gallen Abteilung Wasserbau zu erstellen

**keine ober- und unterirdischen Bauwerke im Gewässerabstandsbereich
(Ausnahme standortgebundene Anlagen)**

Signatur

Die Gesuchssteller / in

Der / Die Projekterfasser / in

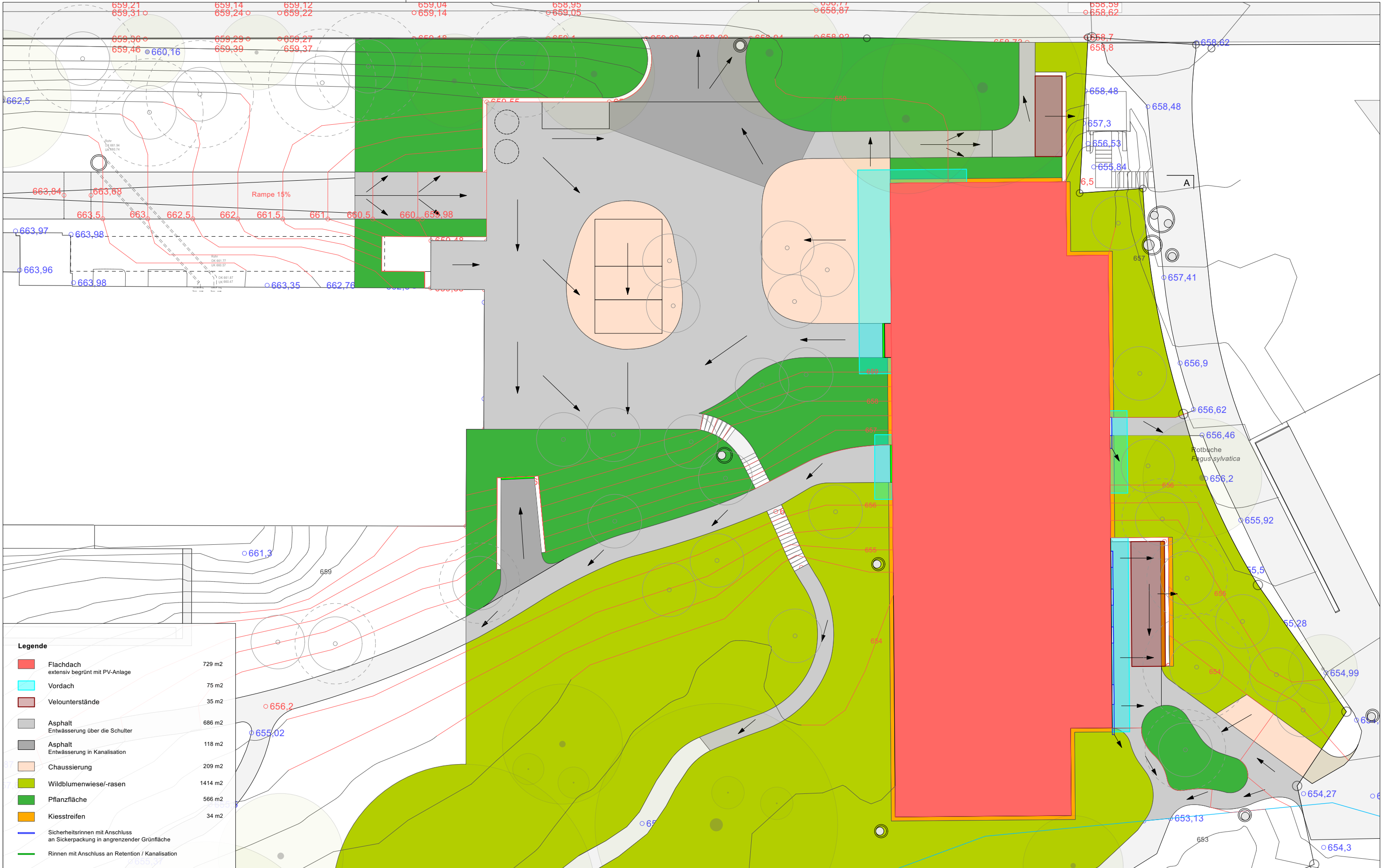
Bei juristischen Personen ist nebst den Unterschriften ein Firmenstempel zwingend erforderlich.

Ort, Datum:

Das ausgefüllte Gesuchsformular übermitteln Sie uns mit dem untenstehenden Knopf «senden» in elektronischer Form. Die dazu gehörigen Plandokumente, Berichte, Detailangaben etc. senden Sie uns in digital mit separatem Mail an:

liegenschaftsentwaesserung@stadt.sg.ch.

Aus Datenschutzgründen ist die Zustellung eines original unterzeichneten Gesuch einschliesslich aller zugehöriger Pläne und Dokumente erforderlich. Ihre Unterlagen reichen Sie zusammen mit den Baugesuchsunterlagen in 3 Exemplaren ein an: Amt für Baubewilligungen, Neugasse 3, 9000 St. Gallen



- Legende**
- Flachdach
extensiv begrünt mit PV-Anlage
 - Vordach
 - Velounterstände
 - Asphalt
Entwässerung über die Schulter
 - Asphalt
Entwässerung in Kanalisation
 - Chaussierung
 - Wildblumenwiese/-rasen
 - Pflanzfläche
 - Kiesstreifen
 - Sicherheitsrinnen mit Anschluss
an Sickerpackung in angrenzender Grünfläche
 - Rinnen mit Anschluss an Retention / Kanalisation

729 m2
75 m2
35 m2
686 m2
118 m2
209 m2
1414 m2
566 m2
34 m2

gsi
Geisser Streule Inhelder
Architekten AG
Davidstrasse 40
9000 St.Gallen
+41 (0) 71 246 60 10
www.gsi-architekten.ch

**Mettler Landschafts-
architektur AG**
Oberwattstrasse 7
9200 Gossau
+41 (0) 71 383 91 09
www.mettler-la.com

Verkehrspl. F.Preisig AG
Bauingenieure und Planer
Schreinerstrasse 1
9000 St.Gallen
+41 (0) 71 221 72 11
www.preisigag.ch

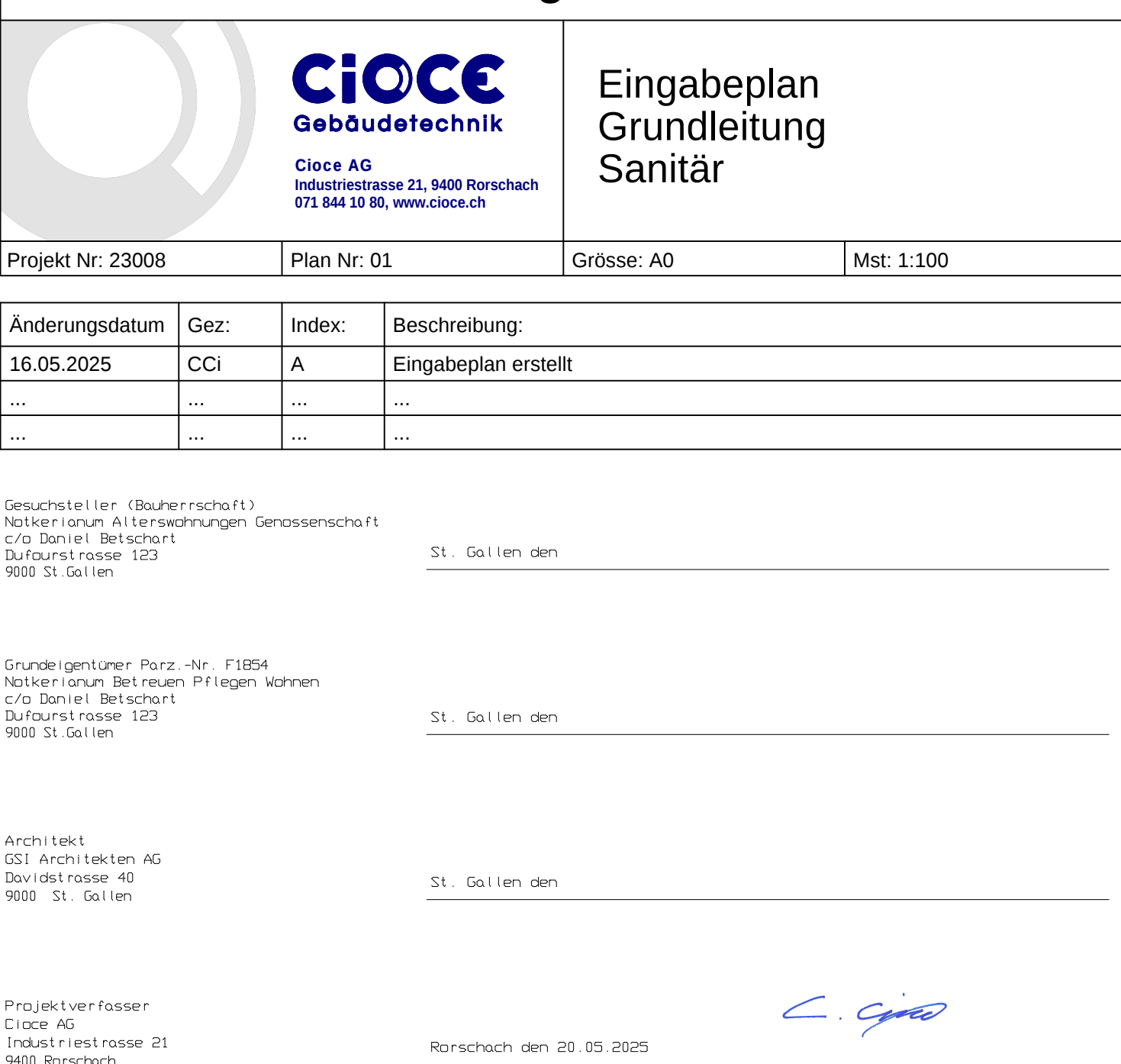
Entwässerungsplan 1:250 VORABZUG

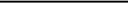
PL NR BP_278_01_xx
DAT 13.05.25
REV -
FT / GEZ A3/NK

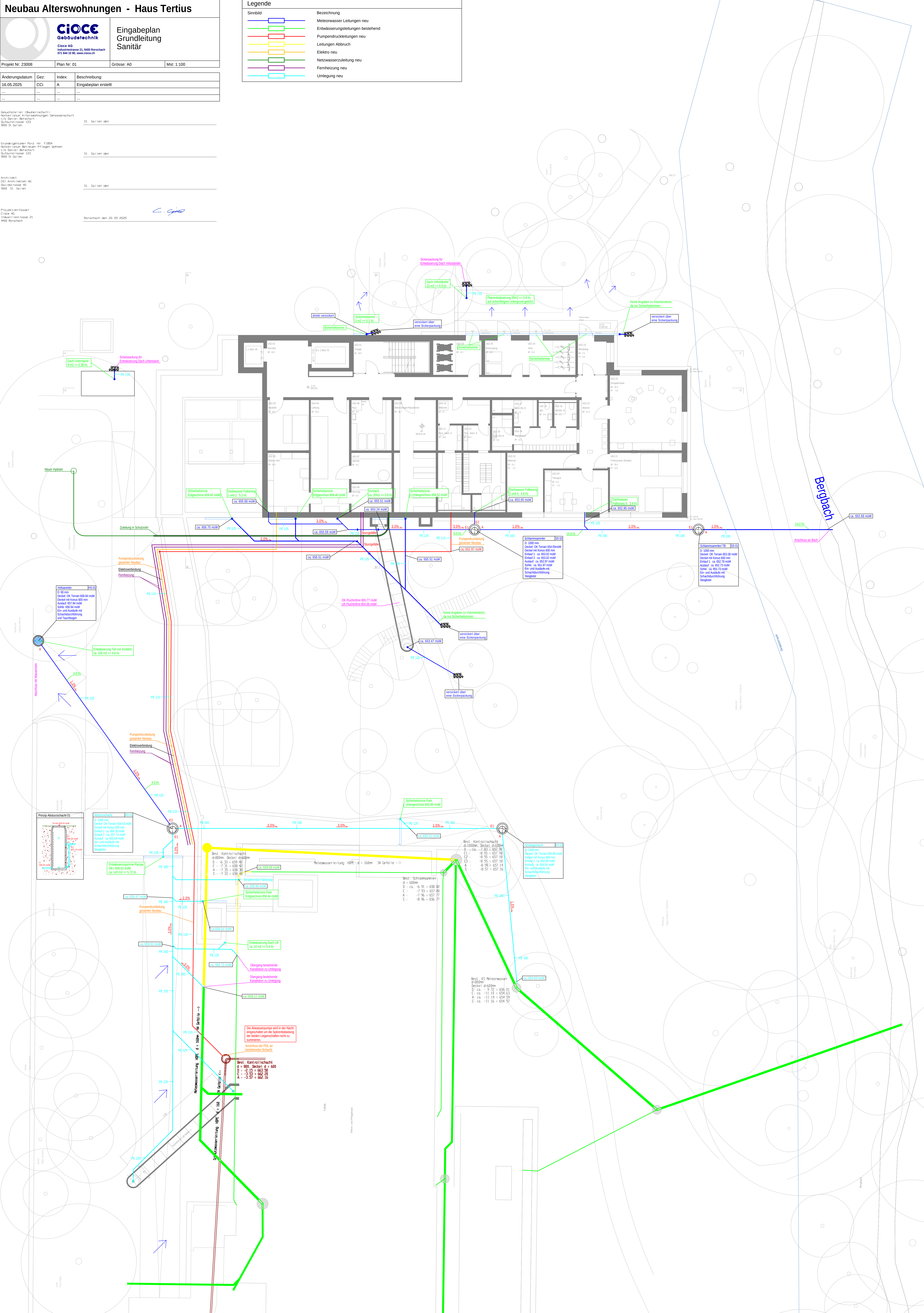
Auftraggeber:
Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft
Rorschacherstrasse 258
9016 St. Gallen

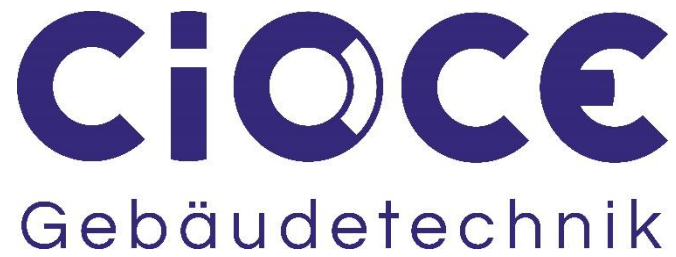


Neubau Alterswohnungen - Haus Tertius



Legende	
	Bezeichnung
	Meteorwasser Leitungen neu
	Entwässerungsleitungen bestehend
	Pumpendruckleitungen neu
	Leitungen Abbruch
	Elektro neu
	Netzwasserzuleitung neu
	Fernheizung neu
	Umrüstung neu





**Neubau Alterswohnungen
Notkerianum St.Gallen
Rorschacherstrasse 262
9016 St.Gallen**

**Nutzungsvereinbarung
Entwässerung und
Grundleitungen**

Stand 16.05.25_Originalfassung

NUTZUNGSVEREINBARUNG

Allgemeines

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben das Entwässerungskonzept für den Neubau der Alterswohnungen Notkerianum an der Rorschacherstrasse 262 in St. Gallen. Das Gebäude wird als Wohnhaus mit drei Untergeschossen, einem Erdgeschoss sowie fünf Obergeschossen realisiert. Da das Haus in Hanglage gebaut wird, dienen die Untergeschosse nicht nur als Nebenräume, sondern sind teilweise als Wohn- oder Nutzgeschosse ausgebaut.

Grundlagen

Die Grundleitungen sind gemäss der gültigen Schweizer Norm SN 592000, Ausgabe 2024, geplant.

- **Regenspende:** 0.04 l/s (gemäss Vorgabe der Stadt St. Gallen)
- **Sicherheitsfaktor:** 0.5
- **Zukünftige bauliche Erweiterungen:** keine vorgesehen

Die nachfolgenden Ausführungen sind detailliert im Eingabeplan 23008_01 vom 16.05.2025 ersichtlich.

Entsorgungsleitungen Schmutzwasser:

Die Schmutzwasserleitungen sind so geplant, dass sie den Anforderungen an die Aufnahme und Ableitung von häuslichem Abwasser (WAS-H) entsprechen.

Sie umfassen sämtliche notwendigen Installationen für die Entwässerung der sanitären Apparate. Die Anlage besteht aus mehreren Fallsträngen, die bei den Apparategruppen hochgeführt und über Dach entlüftet werden.

Aufgrund der Gebäudeanordnung muss das gesamte Schmutzwasser über eine Abwasserhebeanlage in die bestehende Kanalisation eingeleitet werden.

Die Abwasserhebeanlage ist als Doppelanlage konzipiert und verfügt über eine Förderleistung von jeweils ca. 10 l/s. Das Nutzvolumen ist mit etwa 600 Litern dimensioniert, um einen regelmässigen Betrieb der Pumpen sicherzustellen. Dies verhindert die Bildung von Faulgasen und somit unangenehme Gerüche.

Das Reservevolumen beträgt ca. 10'000 Liter, was einer Betriebsdauer von rund 1,5 Tagen entspricht. Diese Auslegung gewährleistet, dass der Wohnbetrieb auch bei einem Ausfall beider Pumpen ohne Unterbruch fortgeführt werden kann, bis ein Service erfolgt oder ein Provisorium installiert ist.

Material: PE und PE-Silent

Dämmung: Wo erforderlich mit Dämmschlauch (Isol) umwickelt

Entsorgungsleitungen Niederschlagswasser

Die Niederschlagswasserleitungen sind für die Aufnahme und Ableitung von sauberem Niederschlagswasser (WAR-R) ausgelegt. Das Regenwasser des Flachdachs wird über mehrere Fallstränge gesammelt und an die neu erstellte Grundleitung angeschlossen.

Als Retentionsmassnahme sind eine 11 cm starke Dachbegrünung sowie gedrosselte Einläufe vorgesehen.

Material: PE und PE-Silent

Dämmung: Gegen Schwitzwasser gedämmt (PIR oder geschlossenzellige Dämmung)
Wo notwendig mit Dämmschlauch (Isol) umwickelt

Entsorgungsleitungen Loggia

Diese Leitungen dienen der Aufnahme und Ableitung von leicht verschmutztem Niederschlagswasser (WAR-S). Das Wasser aus den gedeckten Loggien wird über mehrere Fallstränge in die Schmutzwasserinstallation eingeleitet. Um Geruchsbildung zu vermeiden, ist jeder Fallstrang separat mit einem Siphon ausgestattet.

Material: PE und PE-Silent

Dämmung: Gegen Schwitzwasser gedämmt (PIR oder geschlossenzellige Dämmung)
Wo notwendig mit Dämmschlauch (Isol) umwickelt

Grundleitung Schmutzwasser

Es sind vereinzelte Installationen unter der Bodenplatte vorgesehen, welche das Schmutzwasser der Geschoss 1. und 2. Untergeschoss zur Abwasserhebeanlage führen.

Die Hauptgrundleitung in diesem Projekt besteht aus einer Druckleitung, die vom dritten Untergeschoss entlang des Verbindungsgangs zum Nachbargebäude führt und dort an einen bestehenden Schacht angeschlossen wird.

Material: PE
Dämmung: keine

Grundleitung Niederschlagswasser

Ab Ausserkannte Gebäude werden die Niederschlagswasserinstallationen abgenommen zusammengefasst und über die notwendigen Abscheideschächte an den Bergbach angeschlossen.

Das Regenwasser von Nebenbauten wie Velounterständen, Vordächern und Sicherheitsrinnen wird direkt über Bodenpassagen versickert.

Material: PE
Dämmung: keine

Übriges Niederschlagswasser

Das Entwässerungskonzept des Grundstücks sieht vor, dass ein grosser Anteil des Niederschlagswasser direkt oder über die Schulter in Grünflächen abgeleitet werden kann.

Das genaue Konzept kann dem Entwässerungsplan des Landschaftsarchitekten entnommen werden.

Material: keine Rohrleitungen
Dämmung: keine